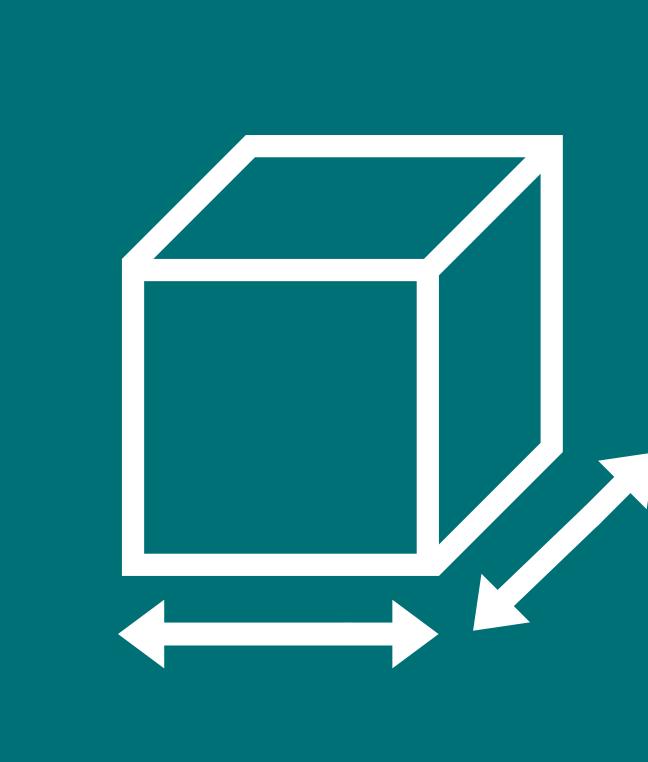
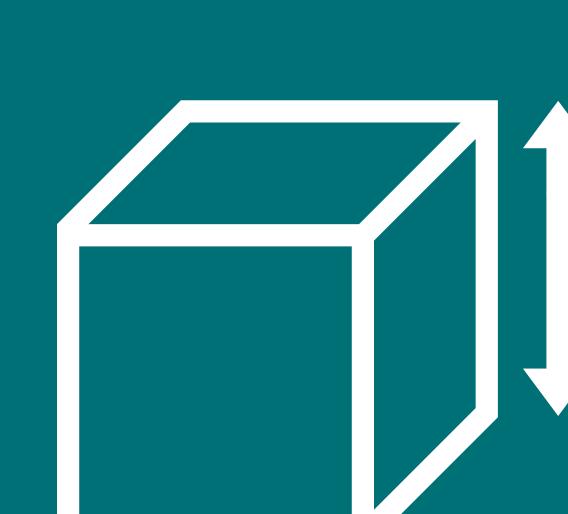
- IBACICSTAGIE -



RIMBULA, DER GRÖSSTE ÜBERDACHTE DSCHUNGEL DER WELT



18.000 m² FLÄCHE



23 METER HOCH



16.000 TROPISCHE PFLANZEN



350 VERSCHIEDENE ARTEN



LICHT

Das Dach von Rimbula besteht aus einer speziellen Folie, die viel Tageslicht hindurchlässt. Licht ist für Pflanzen wichtiger als Nährstoffe und Wasser! Ohne Licht könnte in Rimbula keine Pflanze überleben.



BEREGNUNGSSYSTEM

An der Decke des Gewächshauses ist ein spezielles Beregnungssystem angebracht, über das die Pflanzen bewässert werden. Dazu wird unter anderem Brauchwasser aus der Wasserfabrik entnommen.



COSTA RICA

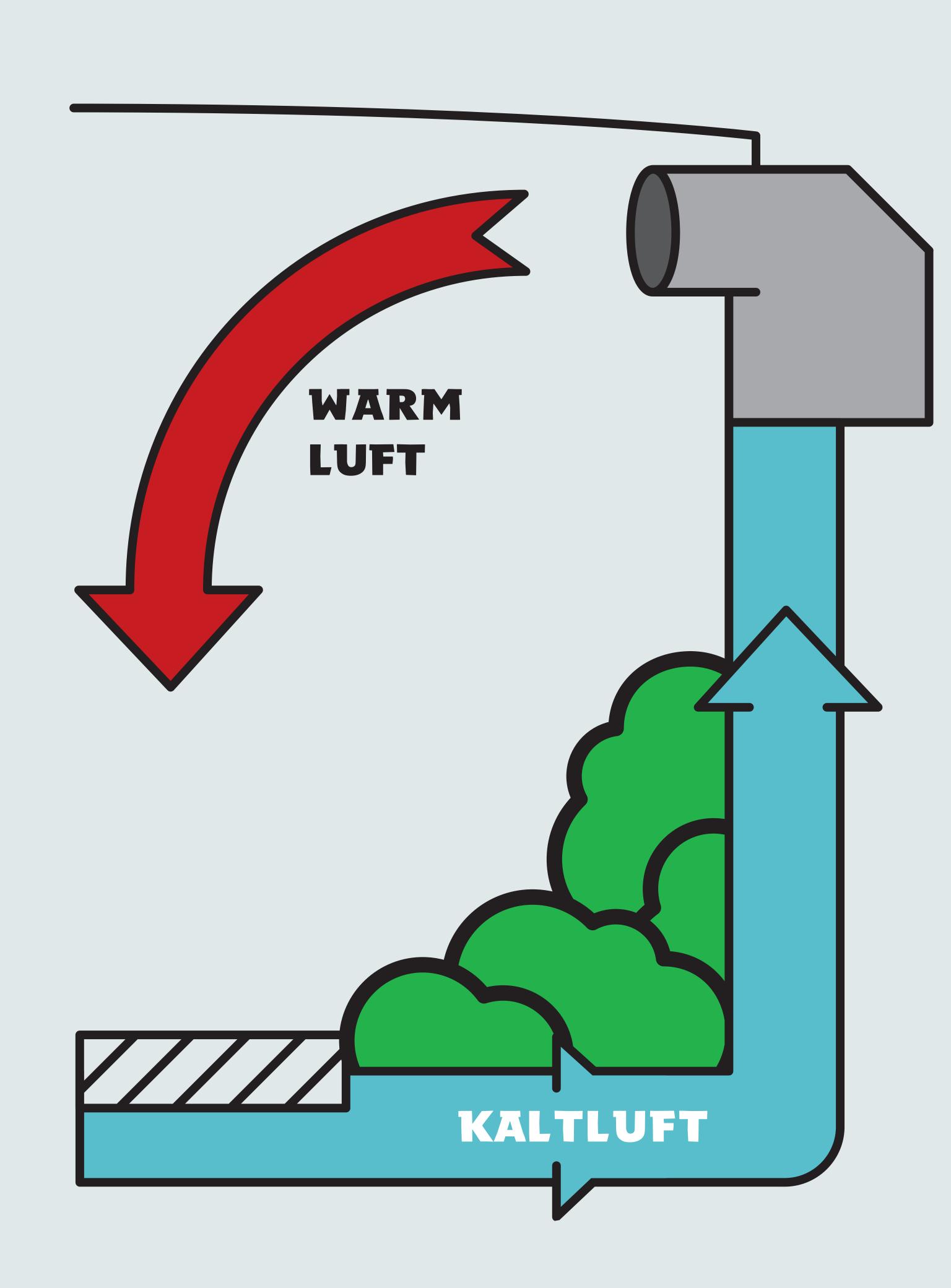
Die meisten Pflanzen wurden während des Baus von Rimbula von einer Gärtnerei in Costa Rica importiert.

BELÜFTUNG

Oben im Gewächshaus sind Rohre installiert, die warme Luft ins Innere blasen.

In der Mitte des Gewächshauses prallen diese Luftströmungen aufeinander; die Luft wird hierdurch nach unten gedrückt, wo sie über große Gitter im Fußboden abgeleitet wird.

Diese abgekühlte Luft wird beheizt und erneut in das Gewächshaus geblasen. So entsteht ein Luftkreislauf.



| | RIMBULA IM SOMMER | RIMBULA IM WINTER |
|------------------|--|--|
| Temperatur | ± 27 co | ± 19 co |
| Luftfeuchtigkeit | ± 85% | ± 60% |
| Beregnung | 6 Tage pro Woche 1,5 Stunden pro Abschnitt | 3 Tage pro Woche 15 Minuten pro Abschnitt |
| | In dieser Zeit sorgt die Wärme dafür, dass das Wasser für die Pflanzen schnell verdampft. | Im Winter reagieren Pflanzen auf den Lichtmangel, indem sie ihre Blätter abwerfen. Die Pflanze erholt sich von selbst |

IN RIMBULA LEBEN MEHR ALS 50 TIERARTEN

